



Abendkleid aus Goldlaméstoff mit hinten zur Schleife hochgerafftem Rock. Modell: Patou. Phot. Scaioni

**D**as Leben in der Großstadt verlangt heute bei allen größeren Anlässen den Gesellschaftsanzug, sei es nun die feierliche Eröffnung eines neuen Unternehmens, eine Erstaufführung im Theater oder Kino, ein Konzert oder ein Abend in einem eleganten Restaurant. Ueberall ist der Gesellschaftsanzug vorgeschrieben. Infolgedessen wird die Auswahl an Abendkleidern immer größer, muß man doch zwischen dem kleinen Gesellschafts-

kleid, dem Tanzkleid und der großen Repräsentationstoilette unterscheiden. Ein Tüllkleid, wie es Viola Garden trägt, ist selbstverständlich für den Tanz geschaffen, der bemalte Schmetterling deutet darauf hin, daß „Madame Butterfly“ von Arm zu Arm fliegen soll. Seriöser ist das Prinzeßkleid Olga Tschechovas, das hinten lang herabfällt und mit Skunks, dem neuen Modepelz, verbrämt ist. Ebenso wie der dazugehörige Mantel. Sonst bleibt uns Chiffon in allen Farben, meist mit hinten langen Rockteilen, Lamé, Spitzen in Metall oder den Modefarben Lackrot und Königsblau. Auch sehr viel Taft antique für die weiten und langen Stilkleider, aber auch schlicht herabfallende, um den Körper drapierte Prinzeßkleider aus Brokat und Velours transparent. Alles in allem eine schöne Abendmode, weil sie jeder Frau neue dekorative Möglichkeiten bietet.



Stilkleid aus Tüll mit Silberspitzen und weitem Rock Modell: Lanvin. Phot. Luigi Diaz